

### Niederschrift

#### der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 15.06.2016 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.40 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh  
Dieter Sell  
Oktay Kasar  
Waltraut Hering  
Luzie Andresen  
Holger Hammerich  
Günter Schöbel  
Hans Janzen  
Hans Werner Pundt  
Dorothea Jahner

nicht anwesend waren:

Ulf Heeschen  
Helga Meisner  
Helga Ralfs

von der Stadtverwaltung:

Frau Layden/Koord.stelle Integration  
Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Herr Kaack/Verband Wohneigentum  
Herr Ahrens/BfB  
Herr Schättiger/SeniorenUnion  
3 weitere Gäste

- Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 10 Anwesenden beschlussfähig ist.
- Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird um den TOP 6a, Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Neumünster (EHK-Fortschreibung), ergänzt. Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 18.05.2016  
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren  
Es werden keine Anfragen gestellt.
- Zu TOP 5: Vorstellung des Verbandes Wohneigentum  
Herr Kaack, Ehrenvorsitzender des Verbandes Wohneigentum, zeigt die geschichtli-

che Entwicklung des Verbandes auf. Zielsetzung des Verbandes, der bis 2005 Deutscher Siedlerbund e.V. hieß, sind die Schaffung und Erhaltung von Wohneigentum und einem vernünftigen Lebensraum. Schwerpunkte in der Arbeit sind die Förderung von sozialen Netzwerken (Nachbarschaftshilfe, Gemeinschaftsleben, Frauenarbeit), Lobbyarbeit für Siedler und Eigenheimbesitzer und Fach- und Rechtsberatung rund um das Eigenheim. Neumünster ist die Siedlerhauptstadt in Schleswig-Holstein. Es gibt 1.117 Mitgliedsfamilien im Kreisverband Neumünster, u. a. in den Stadtteilen Gadeland, Gartenstadt, Faldera und Tungendorf. Der Mitgliedsbeitrag im Moment beträgt 3 Euro im Monat, ab 2017 sind es 3,50 Euro monatlich.

Zu TOP 6: Vorstellung der Aufgaben der städtischen Koordinierungsstelle für Integration  
Frau Layden ist seit 01.07.2015 in der Koordinierungsstelle tätig und zeigt als ihre Aufgabenbereiche auf:

- Vernetzung der Akteure im Integrationsbereich
- Förderung der interkulturellen Öffnung in der Stadtverwaltung
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Ehrenamtlichen
- Begleitung des „Forums der Vielfalt“ als Interessenvertretung für Menschen mit Migrationshintergrund
- Koordination der „Interkulturellen Woche“.

Es gibt ein Integrationskonzept der Stadt Neumünster, welches in schriftlicher Form bei Frau Layden im Büro am Großflecken 72 erhältlich oder auf der Internetseite der Stadt Neumünster zu finden ist. Das Thema „Flüchtlinge“ ist kein Aufgabenschwerpunkt von ihr. Dafür ist Frau Yalcin bei der Stadt Neumünster zuständig.

Zur Durchführung von Projekten mit und für Menschen mit Migrationshintergrund können bei Frau Layden städtische Zuschüsse beantragt werden.

Abschließend lädt Frau Layden die Beiratsmitglieder herzlich zu den öffentlichen Sitzungen des Forums der Vielfalt ein und fragt an, ob der Beirat im Rahmen einer Sitzung sich dort einmal vorstellen möchte.

Zu TOP 6a: Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Neumünster  
Im Rahmen der EHK-Fortschreibung hat die Stadt Neumünster eine Stellungnahme vom Seniorenbeirat angefragt. Der Beirat ist mit dem jetzigen Konzeptentwurf soweit einverstanden. Es sollte jedoch noch verstärkt herausgestellt werden, dass eine fußläufig erreichbare Versorgung mit Lebensmitteln in jedem Stadtteil gewährleistet sein sollte. Herr Fieroh wird eine kurze Stellungnahme schreiben und der Stadtverwaltung zur Verfügung stellen.

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

**Frau Jahner** berichtet, dass im Rahmen einer Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses eine kurze Führung durch den Tierpark Neumünster angeboten wurde und diese sehr informativ war.

**Herr Fieroh** zeigt auf, dass bei der Änderung der Abfallentsorgung die Anregungen des Seniorenbeirats zum Teil berücksichtigt und umgesetzt wurden.

Zu TOP 8: Mitteilungen

des Vorsitzenden

Herr Fieroh erläutert, dass der Landesseniorenrat bei der Delegiertenmeldung zum diesjährigen Altenparlament darum bittet, neue Personen zu melden. Für den Seniorenbeirat Neumünster wird Herr Hammerich an der diesjährigen Sitzung teilnehmen. Herr Fieroh steht als Vertreter zur Verfügung.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Mitglieder:

- eine Kopie eines zwischenzeitlich erschienenen Presseartikels des Seniorenbeirats
- eine Zusammenfassung der BAGSO der 10 wichtigsten Thesen aus dem 7. Altenbericht der Bundesregierung
- ein Informationsblatt zu einem Rollator-Fit® Kurs im Stadtteil Gadeland.

Zu TOP 9:

Sonstiges:

**Frau Jahner** bemängelt, dass immer noch kein Buswartehäuschen in der Breslauer Straße aufgebaut wurde. Sie hat schon mehrmals bei der Stadtverwaltung angerufen und nachgefragt, wann der Aufbau stattfindet. Bislang wurden ihr immer neue Termine genannt, ohne dass etwas passiert ist. Sie fühlt sich als Bürgerin hingehalten.

**Herr Fieroh** fragt an, ob es in diesem Jahr wieder eine Präventionsbegehung in einem Stadtteil mit der Polizei geben soll. Er weist darauf hin, dass im letzten Jahr im Stadtteil Wittorf lediglich Herr Schöbel und er die Aktion als Beiratsvertreter abdecken mussten, weil weiter aus dem Beirat niemand zur Verfügung stand. Unter diesen Bedingungen möchte er eine Begehung in diesem Jahr nicht durchführen. Der Beirat beschließt, in diesem Jahr eine Begehung im Stadtteil Einfeld durchzuführen. Neben Herrn Fieroh erklären sich Herr Hammerich, Herr Kasar, Herr Janzen und Frau Andresen bereit, an der Begehung (voraussichtlich im Oktober) teilzunehmen.

Da im Juli die Sommerpause des Beirats ist, wird die nächste Sitzung im August stattfinden. Herr Fieroh beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh  
(Vorsitzender)

Wietzke  
(Schriftführerin)